



Hagen, 26. Februar 2022

Leuchtturmsportstätte für Hagens Sportschützen fertig Schießsportzentrum Wehringhausen jetzt „vollelektronisch“

„Endlich“, so der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen und der Kreissportleiter Alfons Ehrenfried, am Samstag unisono, bei einem kleinen danke schön Treffen für die Helferinnen und Helfer, die tatkräftig bei der Erweiterung des Schießsportzentrums geholfen haben.

2011 begann das elektronische Zeitalter im Schießsportzentrum mit dem Einbau von 20 vollelektronischen 10m Luftdruck-Ständen. Schon damals wurden entsprechende Elektro-kabel zu den 50m KK-Ständen gelegt um diese ebenfalls einmal auf elektronische Messung zu erweitern. 2020 wuchs dann der Gedanke, im Rahmen einer gutachterlichen Regelüberprüfung, gleichzeitig auf vollelektronische Messung der gesamten Stände um zu stellen. „Es hat bis heute gedauert und wir alle wissen warum, daher bin ich umso stolzer auf die Helfer und ihre 960 ehrenamtliche Stunden in dieser Zeit bis zur Fertigstellung heute. Der Schießstandsachverständige und die Polizeibehörde Hagen erteilten am 16. Februar ihr okay und bescheinigten eine mehr als gute Umsetzung der geforderten Erweiterungsvorgaben. So mussten z.B. wegen des erhöhten Brandschutzes allein ca. 900 Quadratmeter spezielle, brandhemmende Deckenplatten eingebaut werden. An dieser Stelle Dank an die Herren Raab und Kriegel vom Servicezentrum Sport, der GWH und dem Sportausschuss der Stadt Hagen, der uns Sportschützen 15.000€ für den erhöhten Brandschutz zur Verfügung gestellt hat.

Heute möchte sich der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen bei einigen, herausragenden Helfern mit der Goldenen Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes bedanken.“ Eine kleine Auszeichnung die großes Engagement widerspiegelt“, so der Kreisvorsitzende. Es sind: Muhamed Zejna, Dennis Rösner, Jürgen Jacobs, Erich Wittenberg, Norbert Linke, alle Polizei S.V. Hagen. Sven Koch und Michael Göbel vom SSC Haspe, sowie Carsten Obst und Christian Russo vom S.V. Westerbauer.

Das Schießsportzentrum verfügt jetzt über 20 vollelektronische 10m Luftdruck-Stände, 10 50m vollelektronische KK-Stände und 12 Großkaliber-Stände und ist damit, nach dem Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund die zweitgrößte Indoorschießsorthalle Westfalens.



Bild 1: Die 50m Messrahmen lassen sich per Hebebühne versenken, davor dann die 25m Großkaliber Stände.



Bild 2: Die fleißigen Helfer mit ihren Ehrenurkunden und Abzeichen.